



Drucksachen-Nr: V/2024/356
Vorlageart: Sitzungsvorlage
Status: öffentlich
Erstellt durch: Amt 20 - Kämmerei

TOP: _____

Einst.	Ja	Nein	Enth.

Kenntnisnahme nicht erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen im dritten Quartal 2024

Beratungsfolge

Datum	Beratungsfolge
19.11.2024	Rat der Stadt Herzogenrath (Entscheidung)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW i.V.m. dem Beschluss zur Haushaltssatzung 2024 die nicht erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die im dritten Haushaltsvierteljahr 2024 entstanden sind, zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen (einschl. Darstellung der Folgekosten – Sach- und Personalaufwendungen – sowie Folgeerträge):

Die Mehraufwendungen und –auszahlungen sind jeweils gedeckt durch entsprechende Mehrerträge und Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen und Minderauszahlungen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- keine Auswirkungen
- positive Auswirkungen
- negative Auswirkungen

Es handelt sich um Buchungsvorgänge, die keine Auswirkung auf den Klimaschutz haben.

Sachverhalt:

Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, über die die Kämmerin entschieden hat, sind dem Rat gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW zur Kenntnis zu bringen. Gemäß § 9 Ziff. 3 der Haushaltssatzung 2024 der Stadt Herzogenrath gilt dies nur für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen über 3.000 Euro.

Im dritten Quartal des Haushaltsjahres 2024 hat die Kämmerin über die Leistung der aus der Anlage ersichtlichen nicht erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen ab 3.000 Euro entschieden.

Anlage/n

1 - Üpl_Apl_Liste_2024 Ratsvorlage 24 III

Produkt	Produktbezeichnung	KST	Bilanz-/ Aufwandsko nto	Invest.-Nr.	Finanz- konto	Bezeichnung des Sachkontos/ der Investition	Ansatz	Über- planmäßig	Außer- planmäßig	Erläuterungen	zust. Bereich
Investiv:											
1355310	Friedhöfe und Bestattungswesen	750000	096301	I2466ABA02	785300	Friedhofseinrichtung (Anlagen im Bau)	10.000,00 €	8.685,38 €		Die überplanmäßigen Mittel werden aufgrund der rechtlichen Verpflichtung der Stadt Herzogenrath zur Bereitstellung der Urnenstelen auf Friedhöfen benötigt. Wegen langer Lieferzeiten ist eine frühzeitige Auftragserteilung erforderlich. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei "Friedhofseinrichtung (Aufbauten Grünflächen)", "B & G Bestattungswesen" und "Streuobstwiese Kohlscheiderstr. u. auf dem Köck"	A 66

1254120	Unterhaltung und Neubau von Straßen, Straßenbeleuchtung	630000	096301	I2460ABA02	785300	Trinkbrunnen Kohlscheid Markt	0,00 €		13.000,00 €	Am 06.12.2022 wurde die Verwaltung vom Klima- und Umweltschutzausschuss beauftragt, ein Konzept zum Bau von Trinkbrunnen an öffentlichen Plätzen zu erstellen. Die Abteilung A 61.3 hat in 2024 an dem Loswettbewerb von a:tip tap e.V. teilgenommen und 15.000 € für Bau, Wartung und Betrieb eines Trinkbrunnens am Markt in Kohlscheid gewonnen. Gemäß des Weiterleitungsvertrags vom Fördergeber ist der Mittelabruf bis zum 31.10.2024 möglich, sofern der Trinkbrunnen bis dahin in Betrieb genommen wurde. Der Mittelabruf erfolgte am 08.07.2024, sodass die Deckung der außerplanmäßigen Mittel durch Mehreinzahlungen bei "Zugang Anzahlungen Zuweisungen von priv. Untern." erfolgt.	A 61
0636620	Einrichtungen der Jugendarbeit in städtischer Trägerschaft u. städt. Spielplätze	460040	096301	I2466ABA01	785300	Ausstattung Spielplätze (Anlage im Bau)	63.000,00 €		19.689,53 €	Die überplanmäßigen Haushaltsmittel werden benötigt, da der Aufbau der vier Großspielgeräte durch eine Fremdfirma bei Aufstellung des Budgets nicht berücksichtigt wurde. Die Firma, die als günstigste hervorgegangen ist, muss diese Geräte noch in den Sommerferien aufbauen. Die Deckung der Maßnahme erfolgt durch Minderausgaben bei "Ausbau Bankfelderstraße" und "Ausstattung Kinderspielplätze"	A 51
1254120	Unterhaltung und Neubau von Straßen, Straßenbeleuchtung	630000	096201	I1965ABS06	785210	InHK 1.7 Wohnumfeldgestaltung An der Wurm	0,00 €		6.378,40 €	Ansatz für 2024 versehentlich nicht gemeldet; gedeckt durch Minderauszahlungen bei I2466ABS11 "Ausbau Casinostraße"	A 20

0636620	Einrichtungen der Jugendarbeit in städtischer Trägerschaft u. städt. Spielplätze	460040	096301	I2466ABA01	785300	Ausstattung Spielplätze (Anlage im Bau)	63.000,00 €	10.353,00 €	Als Ergebnis der Jahresinspektion aller Spielgeräte in Herzogenrath durch die beauftragte Firma Jung Kommunaldienste wurden 16 Spielgeräte aufgrund des nicht mehr verkehrssicheren Zustandes gesperrt und demontiert. Die Ersatzbeschaffung erfolgte im Jahr 2023. Das in der A 66.3 zur Verfügung stehende Personal konzentriert sich derzeit auf die gesetzlich vorgeschriebenen Spielplatzkontrollen. Zudem sind Personalkapazitäten bei der Erweiterung des Seniorenfitnessparks am Weiher (Montage von 10 weiteren Fitnessgeräten) sowie die Installation der Fitnessanlage in der Europasiedlung eingebunden. Die Beauftragung der Montage ist zwingend notwendig, um Sicherheitsrisiken für Kinder ausschließen zu können.	A 51
---------	--	--------	--------	------------	--------	---	-------------	--------------------	--	------

Konsumtiv:

1153310	Wasserversorgung	815000	529190		729190	Aufw. zur Erstellung v. Konzepten, Gutachten u. ä.	0,00 €	6.902,00 €	Gesetzliche Verpflichtung zur Erstellung und Fortschreibung eines Wasserversorgungskonzeptes; Fortschreibung war zum 01.01.2024 fällig, Fristverlängerung zum 31.10.2024; es wurde versehentlich versäumt, für 2024 einen entsprechenden Haushaltsansatz anzumelden; gedeckt durch Minderaufwendungen und -auszahlungen beim gleichen Sachkonto im Produkt 1153810 "Abwasserbeseitigung".	A 66
1153110	Elektrizitätsversorgung	810000	544520		744520	Kapitalertragsteuer ab 2018	223.100,00 €	110.300,00 €	Die enwor hat eine höhere Dividende ausgeschüttet als geplant. Dadurch erhöht sich auch die interne Verrechnung der Kapitalertragsteuer, unerheblich gem. § 9 Ziffer 3 der Haushaltssatzung 2024/ 2025, gedeckt durch den entsprechenden Mehrertrag bei "Gewinnanteil an der enwor".	A20
1153210	Gasversorgung	813000	544520		744520	Kapitalertragsteuer ab 2018	53.400,00 €	48.800,00 €	Die enwor hat eine höhere Dividende ausgeschüttet als geplant. Dadurch erhöht sich auch die interne Verrechnung der Kapitalertragsteuer, unerheblich gem. § 9 Ziffer 3 der Haushaltssatzung 2024/ 2025, gedeckt durch den entsprechenden Mehrertrag bei "Gewinnanteil an der enwor".	A20

1153310	Wasserversorgung	815000	544520		744520	Kapitalertragsteuer ab 2018	117.400,00 €	37.800,00 €		Die enwor hat eine höhere Dividende ausgeschüttet als geplant. Dadurch erhöht sich auch die interne Verrechnung der Kapitalertragsteuer, gedeckt durch den entsprechenden Mehrertrag bei "Gewinnanteil an der enwor".	A20
1153110	Elektrizitätsversorgung	810000	544530		744530	Solidaritätszuschlag z. Kapitalertragst. ab 2018	12.300,00 €	6.100,00 €		Die enwor hat eine höhere Dividende ausgeschüttet als geplant. Dadurch erhöht sich auch die interne Verrechnung des Solidaritätszuschlages, gedeckt durch den entsprechenden Mehrertrag bei "Gewinnanteil an der enwor".	A20
1153310	Wasserversorgung	815000	542945		742945	Aufwendungen für Beratung Konzessionsvergabe	5.000,00 €	15.000,00 €		Der Wasserkonzessionsvertrag läuft zum Jahresende aus, bis dahin muss geklärt werden, ob eine neue Vergabe erfolgen muss oder eine Verlängerung rechtlich und wirtschaftlich die sinnvollere Variante ist. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge bei "Gewinnanteil enwor".	A 20

0636610	Einrichtungen der Jugendarbeit -freie Träger-	460010	529190		729190	Aufw. zur Erstellung v. Konzepten, Gutachten u. ä.	0,00 €		5.950,00 €	Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 18.06.2024 (Rat 25.06.24) die Verwaltung beauftragt, dass ein Konzept für die offene Kinder- und Jugendarbeit in Herzogenrath Mitte bis Anfang des Jahres 2025 durch einen externen Berater erstellt wird. Der bisherige Vertrag endet zum 31.12.2024. Nach §11 Abs. 1 SGB VIII sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Ohne die Beauftragung zur Erstellung eines solchen Konzeptes kann kein neuer Träger diese Aufgabe wahrnehmen. Die Beauftragung ist somit sachlich und zeitlich unabweisbar. Für die Erstellung des Konzeptes sind keine Haushaltsmittel eingeplant worden, weil der Sachverhalt bei der Erstellung des Haushaltes nicht bekannt war. Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bei "Unterh. Spielgeräte/ Außengelände der städt. KiTas".	A 51
---------	---	--------	--------	--	--------	--	--------	--	-------------------	---	------

0951110	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	610000	529144		729144	Innenstadtmanagement	0,00 €	785,86 €	Das Innenstadtmanagement für das Integrierte Handlungskonzept Herzogenrath-Mitte (InHK) war mit der Anmietung eines Projektbüros in der Kleikstraße 32 verbunden. Ende Mai 2023 ist das Innenstadtmanagement als Maßnahme des InHK ausgelaufen und es wurde kein Haushaltsansatz mehr für das Jahr 2024 gebildet. Es bestand durch den Mietvertrag eine vertragliche Verpflichtung zur Zahlung von Betriebskosten. Die Betriebskostenabrechnung für 2023 wurde, wie üblich, erst im Folgejahr aufgestellt und ist jetzt zur Zahlung fällig. Die Deckung wird durch Minderaufwendungen bei "Bebauungspläne, Vermessungskosten, Kartenmaterial" sichergestellt.	A 61
1557510	Tourismus	790000	531884		731884	städt. Eigenanteile zu Zusch. Projektförderung	0,00 €	25.593,80 €	Im Rahmen des RWP-Projektes "Erlebnisraum Aachener Revier" muss der Eigenanteil an die Städtereion gezahlt werden. Die Kosten sind für Maßnahmen an der Burg Rode und den Nivelsteiner Sandwerken entstanden. Das Projekt ist nun seit einem Jahr abgeschlossen. Die Deckung der Maßnahme wird durch Mehrerträge bei "Gewerbsteuer" sichergestellt.	BM-Büro

1254120	Unterhaltung und Neubau von Straßen, Straßenbeleuchtung	630000	521650		721650	Maßnahmen für barrierefreie Umbauten Straßen	0,00 €		13.785,54 €	Das A 66 hat die Firma Hermanns am 23.11.2023 beauftragt, den barrierefreien Umbau an der Josefstraße zu erstellen. Zu diesem Zeitpunkt waren 20.000€ auf der Haushaltsstelle verfügbar. Die Bestellung "AUFTR23-0000371" konnte bisher nicht in das Haushaltsjahr 2024 übertragen werden, da kein Ansatz geplant worden ist. Die Leistung wurde bereits erbracht. Die geprüfte Schlussrechnung beträgt 13.785,54€. Das Zahlungsziel ist der 29.05.2024. Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bei "Betriebskosten Straßenbeleuchtung".	A 66
1557340	Betrieb	770000	523300		723300	Erstatt. aus lfd. Verwaltungstätigkeit Zweckverb.	0,00 €		12.130,04 €	Die außerplanmäßigen Mittel werden aufgrund der rechtlichen Verpflichtung der Stadt Herzogenrath gegenüber dem Zweckverband RegioEntsorgung benötigt und die Bereitstellung ist zur Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bei "Unterhaltung der öffentlichen Anlagen".	A 66

0428110	Heimat- und Kulturpflege	365000	521512		721512	Unterhaltungsaufwendunge Burg Rode	0,00 €		4.500,00 €	Mit Beginn des Jahres 2024 ist die Burg Rode wieder an die Stadt Herzogenrath übertragen worden. Zur Unterhaltung der Burg (z.B. Kauf von Reinigungsmaterialien, kleinere Beschaffungen, Beauftragung von Hausmeisterdiensten oder Reinigungsfirmen etc.) werden Finanzmittel benötigt. Diese stehen dem Budget des A 40 nicht zur Verfügung. Konkret ist ein Hausmeister der Burg langfristig erkrankt, sodass ein externer Hausmeister beauftragt werden muss. Die Deckung der außerplanmäßigen Mittel erfolgt durch Minderaufwendungen bei "Miete für Räumlichkeiten"	A 40
0321110	Grundschulen	210060	521513		721513	Reinigung Mensa Dietrich-Bonhoeffer-Schule	0,00 €		4.400,00 €	Das Pfarrheim der evangelischen Kirchengemeinde ist seit Mai für die Nutzung durch die Dietrich-Bonhoeffer-Schule angemietet worden. Derzeit erfolgt die Reinigung des Gebäudes noch durch die Kirche, die wiederum die Kosten der Stadt in Rechnung stellt. Hierfür werden Finanzmittel benötigt. Weder im Budget des A 40 noch im Bugt von A 60.3 sind hierfür Mittel vorhanden, sodass die Mittel außerplanmäßig bereitgestellt werden müssen. Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bei "Miete für Räumlichkeiten".	A 40